

## Armutsprojekt "Zukunft für alle" ausgezeichnet.

Die SozialMarie hat am 1. Mai 2009 zum fünften Mal 15 nationale und internationale kreative und innovative Sozialprojekte mit einem Gesamtwert von 42.000,- Euro ausgezeichnet.

Bei der Verleihung der „SozialMarie“ der Unruhe Privatstiftung landete die Stadtge-meinde Kapfenberg mit ihrem Projekt „Zukunft für alle“ auf dem zweiten Platz und erhält somit € 10.000,- für ihren Kampf gegen die „neue Armut“. Damit zählt die Stadtgemeinde zu den innovativsten sozialen Netzwerken. Die Bewertungskriterien der Fachjury für die eingereichten Projekte waren Innovationskraft in den Bereichen Neuheit, Zugang zur Zielgruppe, Umsetzung und Beispielwirkung. Das Projekt „Zukunft für alle“ wurde 2006 von der Bürgermeisterin Mag.a Brigitte Schwarz initiiert und setzt sich zum Ziel, Maßnahmen zur Bekämpfung von Armutssituationen in Kapfenberg umzusetzen. Mit Beteiligung aller im Sozial- und Gesund-heitsbereich tätigen Organisationen und Institutionen wurden bereits einige große Meilensteine realisiert: die Einrichtung eines sozialen Lebensmittelmarktes „Einer für alle“, die Einstellung von zwei SozialarbeiterInnen, die Einführung der AktivCard mit zahlreichen Ermäßigungen für einkommensschwache KapfenbergerInnen in unter-schiedlichen Bereichen, monatliche Frühstückstreffen, in denen Betroffene zu Betei-ligten werden und Netzwerke knüpfen u. v. m.



Würdigung der Jury: „Eine Kommune zeigt, wie ein von der Bürgermeisterin politisch klar definierter Auftrag in gesellschaftspolitisch eindeutige, partizipativ angelegte und konkret hilfreiche Aktionen umgesetzt wird. Entstanden ist eine gelungene Mischung aus top down und bottom up sowie aus unmittelbarer materieller Entlastung, präven-tiver Umverteilung und sensibilisierender Auseinandersetzung. Eine beispielhafte Initiative. Möge die vorgesehene Dauerhaftigkeit in Kapfenberg selbst und eine Sig-nalwirkung in Richtung anderer Kommunen gelingen.“



05.05.2009